

Neuer Abschnitt auf Website mit der Überschrift:
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088. Offenlegung von Produktinformationen für Finanzprodukte, mit denen ökologische oder soziale Merkmale beworben werden für die Portfolioverwaltung

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Unternehmenskennung BKS Bank (LEI-Code): **529900B9P29R8W03IX88**

- a) Zusammenfassung**
- b) Kein nachhaltiges Investitionsziel**
- c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts**
- d) Anlagestrategie**
- e) Aufteilung der Investitionen**
- f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale**
- g) Methoden**
- h) Datenquellen und -verarbeitung**
- i) Beschränkung hinsichtlich Methoden und Daten**
- j) Sorgfaltspflicht**
- k) Mitwirkungspolitik**
- l) Bestimmter Referenzwert**

a) Zusammenfassung

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ist eine Vermögensverwaltung auf Fondsbasis, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnet wurde. Es wird ausschließlich in Nachhaltigkeits-, Ethik- und Umweltfonds, die ihrerseits das Österreichische Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte tragen bzw. dessen hohen ESG-Anforderungen (ESG: Environment, Social, Governance) entsprechen, investiert. Die Umweltzeichenkriterien für Nachhaltige Finanzprodukte definieren über alle Produktgruppen hinweg verschiedene Do's and Dont's. Diese Kriterien bilden die Basis der Bewertung der Nachhaltigkeitsauswirkungen der in der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Investmentfonds. Die Beachtung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren ist Teil des Managementprozesses und wird bei der Auswahl der Fonds mit einbezogen.

In der Auswahl, Bewertung und Überwachung der in der Portfolio-Strategie investierten Fonds wird die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte bzw. die Berücksichtigung entsprechend hoher Standards überprüft und beachtet. Dazu wird auf Informationen der Produkthersteller zurückgegriffen. Detailinformationen von ESG-Parametern werden insbesondere den Produkt- bzw. Fondsdatenblättern entnommen. Zudem wird auf die Expertise von auf Nachhaltigkeit spezialisierte Kooperationspartner zurückgegriffen.

In Bezug auf die Mitwirkungspolitik stellt diese keinen Schwerpunkt in der Anlagestrategie dar, da der durchgerechnete Veranlagungsanteil an börsennotierten Gesellschaften äußerst gering ist. Aus diesem Grund hat sich die BKS Bank dazu entschlossen, auf die Teilnahme an Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung zu verzichten.

Für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

Summary

This financial product advertises ecological or social features, but does not aim at sustainable investments.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ist ein fonds-basiertes Asset-Management-Produkt, das mit dem österreichischen Eco-Label für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnet wurde. Es investiert ausschließlich in Nachhaltigkeit, ethische und Umweltschutz-Fonds, die das österreichische Eco-Label für Nachhaltige Finanzprodukte tragen oder hohe ESG-Anforderungen (ESG: Environment, Social, Governance) erfüllen. Die Kriterien des Eco-Labels für nachhaltige Finanzprodukte definieren verschiedene Do's und Don'ts für alle Produktgruppen. Diese Kriterien bilden die Grundlage für die Bewertung des Nachhaltigkeitsimpacts der in der BKS Portfolio-Strategie eingesetzten Investmentfonds. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren ist Teil des Managementprozesses und wird bei der Auswahl der Fonds berücksichtigt.

Bei der Auswahl, Bewertung und Überwachung der in der Portfolio-Strategie investierten Fonds wird die Auszeichnung mit dem österreichischen Eco-Label für nachhaltige Finanzprodukte oder die Einhaltung entsprechender hoher Standards überprüft und sichergestellt. Informationen der Produktanbieter werden zu diesem Zweck genutzt. Detaillierte Informationen zu ESG-Parametern werden insbesondere aus den Produkt- und Fondendatenblättern entnommen. Zudem wird die Expertise von Kooperationspartnern, die sich auf Nachhaltigkeit spezialisiert haben, herangezogen.

Bezüglich der Teilnahme an Generalversammlungen ist dies kein Schwerpunkt der Anlagestrategie, da der berechnete Anteil an Aktien in börsennotierten Unternehmen sehr gering ist. Aus diesem Grund hat die BKS Bank beschlossen, nicht an den jährlichen Generalversammlungen teilzunehmen oder Stimmrechte auszuüben.

Kein Index wurde für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig als Referenzwert für die ökologischen oder sozialen Merkmale des Finanzprodukts definiert.

b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5 % an nachhaltigen Investitionen.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig strebt keine ökologisch nachhaltigen Investitionen, also Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft sind, an. Das vorliegende Finanzprodukt strebt daher keinen Beitrag zu den Umweltzielen der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) an.

Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, die negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren so gering wie möglich zu halten und durch die Nutzung einer sich kontinuierlich verbessernden Datenlage, die mit einer steigenden Anzahl an vielfältigen Merkmalsausprägungen derzeit im Entstehen ist, zu erreichen.

Die negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der getätigten nachhaltigen Investitionen im Zusammenhang mit der Berücksichtigung des „Grundsatzes der erheblichen Beeinträchtigungen“ berücksichtigt.

Investmentfonds, die nicht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) entsprechen, kommen als nachhaltige Investition nicht in Frage, um eine mögliche negative Auswirkung auf Umwelt- oder Sozialziele zu vermeiden. Darüber hinaus werden die Fonds analysiert und bewertet, indem unter anderem Indikatoren für diese nachteiligen Auswirkungen, wie z.B. CO₂-Fußabdruck, Treibhausgas-Emissionsintensität, MSCI ESG Quality Score, betrachtet werden.

Durch die Zertifizierung mit dem UZ 49 sind die nachhaltigen Investitionen konform mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind, und aus der Internationalen Charta der Menschenrechte.

c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ist eine Vermögensverwaltung auf Fondsbasis, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnet wurde. Anlageziel ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch Investitionen in verschiedene Anlagebausteine, die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen, zu erreichen. Die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren ist daher ein zentraler Pfeiler im Investitionsprozess. Damit sollen langfristig bessere Risiko-Rendite-Merkmale des Investmentportfolios erreicht werden. Durch die Investition in nachhaltig veranlagende Fonds soll zudem ein positiver Einfluss in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance erreicht werden.

Es stehen Investmentfonds im Fokus, die in Unternehmen, Länder oder öffentlichen Institutionen investieren, die eine überdurchschnittliche Leistung oder Lösungen zu aktuellen oder zukünftigen Problemen in den Bereichen Umwelt (Klimaschutz, Energieeffizienz, Biodiversität, Abfallvermeidung, Kreislaufwirtschaft, ...), Soziales (Menschen- und BürgerInnenrechte, sozial fairen Arbeitsbedingungen, KundInnenbelangen, ...), Governance (Geschäftsethik, Anti-Korruption, ...) beitragen. Außerdem sollen die Investmentfonds Veranlagungen ausschließen, die zu den aktuellen und zukünftigen Problemen durch ihre Wirtschaftstätigkeit beitragen.

Es wurde kein Referenzwert benannt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

d) Anlagestrategie

Die „BKS Portfolio-Strategie nachhaltig“ ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfondsbasis. Bei den Investitionsentscheidungen werden neben den klassischen Finanzkennziffern im Besonderen auch ökologische, soziale bzw. ethische Faktoren berücksichtigt. Im Rahmen der Anlagestrategie wird in Dachfonds und/oder Investmentfonds veranlagt, die den sehr hohen ökologischen, sozialen und ethischen Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ49) entsprechen und/oder dieses Label führen.

Bei den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie handelt es um Kriterien für Investmentfonds. Um als investierbar eingestuft zu werden, müssen Investmentfonds mit dem Österreichischen Umweltzeichens für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) zertifiziert sein bzw. diesen Anforderungen entsprechen und die Transparenzbestimmungen nach Artikel 8 oder 9 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (EU) 2019/2088 erfüllen.

Um die UZ49-Zertifizierung zu erhalten, muss ein Investmentfonds bei seiner Anlagestrategie sowohl Negativ- und Positivkriterien einhalten, die somit als indirekte verbindliche Elemente einfließen.

Im Prüfprozess zur Erlangung des Umweltzeichens werden folgende Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt:

- Ausschlusskriterien* für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Positivkriterien/Bonuspunkte für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Geeignete Prozesse zur Auswahl der einzelnen Investments
- Transparenz gem. europäischen Transparenzleitlinien für Nachhaltigkeitsfonds von EUROSIF (European Sustainable and Responsible Investment Forum)
- Einhaltung von Qualitätsstandards und Gesetzen

In der Auswahl, Bewertung und Überwachung der in der Portfolio-Strategie investierten Fonds wird die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen bzw. die Berücksichtigung entsprechend hohen Standards überprüft und beachtet. Dazu wird auf Informationen des Produktherstellers zurückgegriffen. Detailinformationen von ESG-Parametern werden insbesondere den Produkt- bzw. Fondsdatenblättern entnommen. Zudem wird auf die Expertise von auf Nachhaltigkeit spezialisierte Kooperationspartner zurückgegriffen. Die Entwicklung eines Index wird nicht nachgebildet.

Ausschlusskriterien*

Für Unternehmen

Anlagepolitik, Auswahlkriterien, Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozess der in der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds müssen so gestaltet sein, dass Unternehmen mit bzw. Projekte in folgenden Geschäftsfeldern von einem Investment ausgeschlossen werden:

- **Atomkraft:** Bau und Betrieb von Atomkraftwerken, Produktion und Zulieferung von für die Atomenergieerzeugung nötigen Kernkomponenten, Uranförderung und Energieerzeugung
- **Rüstung:** Produktion von konventionellen und/oder kontroversiellen Rüstungsgütern sowie den Handel damit
- **Fossile Brennstoffe:** Förderung (aus konventioneller und nicht-konventioneller Förderung) von Kohle, Erdgas und Erdöl, Raffinierung von Kohle und Erdöl, Energieerzeugung aus Kohle und Erdöl
- **Gentechnik:** Anbau und Vermarktung gentechnisch manipulierter Organismen und Produkte (Grüne Gentechnik) sowie Gentherapie an Keimbahnzellen, Klonierungsverfahren im Humanbereich und humane Embryonenforschung (Rote Gentechnik)

Ebenso müssen Unternehmen mit einer oder mehreren der folgenden Geschäftspraktiken von einem Investment ausgeschlossen werden:

- Systematische, schwerwiegende und dauerhafte Menschen- oder Arbeitsrechtsverletzungen (insbesondere in Zusammenhang mit Risikobranchen, -aktivitäten und -gebieten).
- Kein Bekenntnis der Unternehmenspolitik zu den Mindeststandards der International Labour Organisation (ILO) bezüglich Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit und Diskriminierung oder nachweislich systematischer Verstoß dagegen.

Für Staatsanleihen/öffentliche Emittenten

Die eingesetzten Fonds haben ihre Anlagepolitik, Auswahlkriterien und Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozesse für nachhaltige Anlageprodukte so gestaltet zu haben,

dass Emittenten, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft, von einem Investment ausgeschlossen werden:

- Politische und soziale Standards
- Staaten, die Grundrechte bezüglich Demokratie und Menschenrechte verletzen
- Staaten, in denen die Todesstrafe angewendet wird
- Staaten mit besonders hohen Militärbudgets
- Umweltstandards
- Staaten ohne Zielsetzungen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen und zum Artenschutz
- Staaten mit expansiver Politik betreffend den Ausbau der Atomenergie

*Im Rahmen des Umweltzeichens werden **Ausschlusskriterien** formuliert, die über alle verschiedenen Anlageprodukte hinweg Gültigkeit besitzen.

Diese dürfen somit weder von spezifischen Titeln/Assets im Portfolio eines Fonds, noch von Green-Bond-Emittenten sowie Öko- oder Ethikbanken und auch nicht von mittels Green Bonds oder Nachhaltigen Sparprodukten finanzierten Projekten verletzt werden. Die Ausschluss- und Bewertungskriterien müssen (z.B. in den EUROSIF Transparenz-leitlinien) explizit und so formuliert sein, dass die a. Abgrenzungen (z.B. Produktion und Handel) klar hervorgehen.

* Um die **Ausschlusskriterien** im Sinne einer Nachweisgrenze operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 95% des Unternehmensumsatzes (bei Fracking & Ölsanden können andere Bezugsgrößen wie z.B. vorhandene Reserven, bei Energieerzeugung statt dem Umsatz auch die installierte Leistung herangezogen werden). Die Ausschlusskriterien gelten auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen (> 50% Beteiligung).

*Quelle: UZ-Richtlinie Version 5.1

Positive Bewertungskriterien - Nachhaltigkeitsnutzen

Neben den Ausschlusskriterien hat der Auswahlprozess von in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds zusätzlich so gestaltet sein, dass Strategien identifiziert werden können, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales herbeiführen und zusätzlichen bzw. ergänzenden Nachhaltigkeitsnutzen verschaffen. Auf folgende Anforderungen wird geachtet:

- **Mitwirkungspolitik:** Das jeweilige Fondsmanagement übt seine Stimm- und Aktionärsrechte strukturiert und aktiv aus und verfolgt ein klares Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen im Sinne nachhaltiger Kriterien.
- **Engagement:** Das jeweilige Fondsmanagement hält strukturell und aktiv Kontakt zu und Dialog mit Unternehmen in Bezug auf bessere soziale, ökologische und ethische Unternehmenspraktiken und Beachtung solcher Risiken.
- **Reduktion des Carbon Footprints oder Carbon Risks:** Aus den Anlagerichtlinien ergibt sich, dass verstärkt auf die Messung des CO₂ Fußabdrucks bzw. des CO₂ Risikos Wert gelegt wird, um die Klimawirkung von Anlageprodukten zu erheben.

Jeder Investmentfonds wird konsequent im Hinblick auf die oben Kriterien überprüft. Alle gehaltenen Titel erfüllen zu jeder Zeit diese Kriterien. Direkte Investitionen in Unternehmen, Länder oder öffentliche Institutionen zur Erfüllung der ökologischen oder sozialen Ziele werden aus dem Veranlagungsprozess ausgeschlossen.

Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird:

In den Kennzahlen MSCI ESG Quality Score und MSCI ESG Rating fließt die Beurteilung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der in den Fonds gewichteten Unternehmen ein und ermöglicht eine Beurteilung dieser.

Für alle in der BKS Portfolio-Strategie eingesetzten Fonds werden die folgenden ESG-Daten ex MSCI ESG-Datenbank erhoben:

**MSCI Funds ESG Quality-Score

***MSCI ESG Rating

Zusätzlich zu den oben erwähnten Ausschlusskriterien wird ein Fonds aus dem investierbaren Anlageuniversum ausgeschlossen, wenn die folgenden Zielwerte für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig, durchgerechnet auf Portfolioebene, nicht erfüllt werden:

**MSCI Funds-ESG Quality Score: Minimum 5,7

***MSCI ESG Rating: Minimum A

Vom Investment ausgeschlossene Fonds können wieder investierbar werden, wenn die oben angeführten MSCI ESG-Quality Score- und MSCI ESG Rating erfüllt werden.

Eine Verbesserung dieser Kennzahlen wird angestrebt.

****Funds-ESG Quality Score**

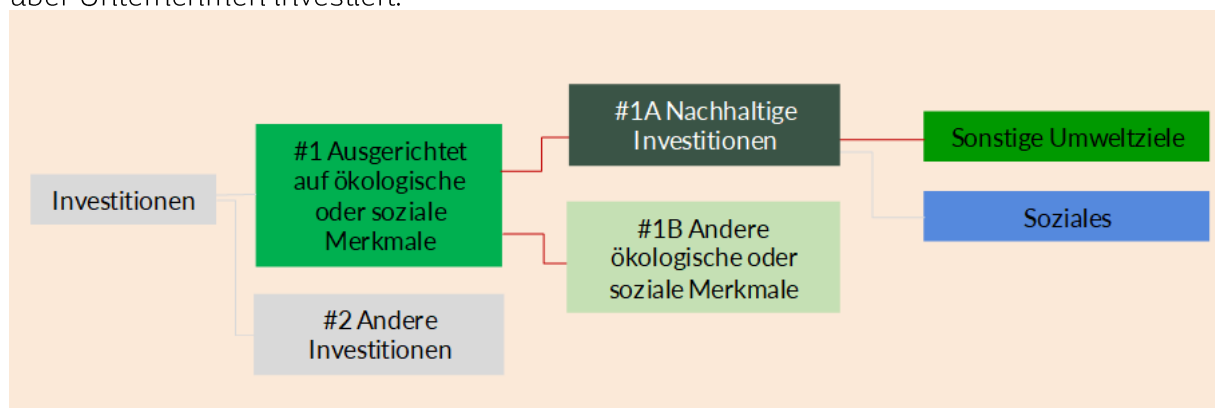
Der "Fund ESG Quality Score" bewertet die Widerstandsfähigkeit der Gesamtbestände eines Fonds gegenüber langfristigen ESG-Risiken. Hoch bewertete Fonds bestehen aus Emittenten mit führendem oder besserem Management der wichtigsten ESG-Risiken, auf der Grundlage einer detaillierten Aufschlüsselung der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens: seine wichtigsten Produkt- oder Geschäftssegmente, die Standorte der Vermögenswerte oder Umsätze und andere relevante Maßnahmen wie ausgelagerte Produktion. Der "Fund ESG Quality Score" wird auf einer Skala von 0-10 wobei 0 die niedrigste und 10 höchste mögliche Fondsbewertung darstellt.

*** Das MSCI ESG-Rating wird durch eine direkte Zuordnung des „Fund ESG Quality Score“ auf Buchstaben-Rating-Kategorien kalkuliert.

CCC (niedrig) < B < BB < BBB < A < AA < AAA (hoch)

e) Aufteilung der Investitionen

Der überwiegende Teil des investierten Kapitals wird in indirekte Risikopositionen gegenüber Unternehmen investiert.



f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

In der Überwachung der in der BKS Portfolio-Strategie investierten Fonds wird die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen bzw. die Berücksichtigung entsprechend hohen Standards überprüft und beachtet. Dazu wird auf Informationen der Produkthersteller, der Prüfstelle und des Umweltzeichens zurückgegriffen. Detailinformationen von ESG-Parametern werden insbesondere dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern entnommen. Zudem wird auf die Expertise von auf Nachhaltigkeit spezialisierte Kooperationspartner zurückgegriffen sowie Nachhaltigkeitsbewertungen und nachhaltigkeits- bzw. klimabezogener Daten von MSCI ESG Research LLC verwendet.

Ergänzend werden ESG-Daten von der Nachhaltigkeits-Ratingagentur MSCI ESG Research LLC zur Beurteilung der Nachhaltigkeit verwendet. Dadurch stehen ESG-Ratings, ESG-Scores, der CO₂-Fußabdruck der eingesetzten Fonds und auch die Durchschnittswerte des MSCI-ESG Universums zur Verfügung.

Jeder Fonds wird konsequent im Hinblick auf die oben genannten Kriterien überprüft. Bei Verstößen gegen die definierten Kriterien wird der betreffende Fonds umgehend verkauft und aus dem Investitionsuniversum ausgeschlossen.

g) Methoden

In der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wird ausschließlich in Investmentfonds investiert, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnet sind, daher ist dies der zentrale Indikator für die Auswahl der investierbaren Finanzprodukte. Um eine Zertifizierung nach dem UZ 49 zu erlangen, müssen die Kriterien der Umweltzeichenrichtlinie aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance erfüllt werden. Eine Liste von mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichneten Investmentfonds, die für eine Investition in die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig in Frage kommen, ist auf der Homepage des Österreichischen Umweltzeichens für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) öffentlich zugänglich. Diese wird vom Portfoliomanagement der BKS Bank auch tourlich überwacht. Änderungen werden in die BKS-internen Systeme übernommen.

Ergänzend werden ESG-Daten von der Nachhaltigkeits-Ratingagentur MSCI ESG Research LLC zur Beurteilung der Nachhaltigkeit verwendet. Dadurch stehen u. a. ESG-Ratings, ESG-Scores, der CO₂-Fußabdruck der eingesetzten Fonds und auch die Durchschnittswerte des MSCI-ESG Universums zur Verfügung. Es wird eine stetige Verbesserung dieser Werte angestrebt.

h) Datenquellen und -verarbeitung

Die zugrundeliegenden Daten für die Bereiche Ökologie, Soziales und Governance werden von externen ESG-Datenanbietern wie WM-Datenservice, MSCI ESG Research LLC und von den jeweiligen Fondsgesellschaften der eingesetzten Fonds und anderen Kooperationspartnern bezogen. Die von den externen Partnern zur Verfügung gestellten Daten werden in die BKS-eigenen Systeme eingespielt, wodurch eine interne Weiterverarbeitung (sowohl für die Bewertung, Messung als auch Überwachung) sichergestellt wird. Über den Anteil der Daten, der geschätzt wird, kann dabei keine Aussage getroffen werden, da dieser nicht bekannt ist.

i) Beschränkung hinsichtlich der Methoden und Daten

Die eingesetzten Methoden sind so konzipiert, dass keine wesentlichen Einschränkungen bei der Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestehen. Bei Datenpunkten, welche von den externen Datenanbietern bezogen werden, kann es sich um geschätzte Werte handeln (intern werden keine Daten geschätzt). Durch die Abstimmung der angewandten Methoden mit den Schätzmethodeen entsteht kein wesentlicher Einfluss auf die Erfüllung der Merkmale.

j) Sorgfaltspflicht

Im Rahmen der Veranlagung werden nur Daten verwendet, welche zuvor plausibilisiert wurden. Dabei wird eine enge Abstimmung mit den jeweiligen internen und externen

Datenlieferanten eingehalten. Zudem werden Investmententscheidungen nur im Teamansatz getroffen. Die Portfolioverwalter der BKS Bank halten sich im Wege einer freiwilligen Selbstverpflichtung an die über die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) erstellten Selbstregulierungen der österreichischen Investmentfondsindustrie.

k) Mitwirkungspolitik

In Bezug auf die Mitwirkungspolitik stellt diese keinen Schwerpunkt in der Anlagestrategie dar, da der durchgerechnete Veranlagungsanteil an börsennotierten Gesellschaften äußerst gering ist. Aus diesem Grund hat sich die BKS Bank dazu entschlossen, auf die Teilnahme an Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung zu verzichten.

l) Bestimmter Referenzwert

Für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.